

**AUSZEIT**  
ABENDMEDITATION



**CLUB ALPHA**  
ELTERN-KIND-TREFF



**LIEBEZEIT**  
„ZEIT FÜR LIEBE“  
„ACH DU LIEBE ZEIT“



**CAFÉ FREITAG**  
DAS MITMACH-CAFÉ

## NEUJAHRSPPOST AUS DER BUNTEN KIRCHE NEUSTADT



### Liebe Freunde und Förderer der Bunten Kirche Neustadt,

mit diesem Weihnachtsbrief wollen wir Ihnen und euch ein wenig berichten, wie es uns seit der „katholischen Übernahme“ im Sommer ergangen ist. Wir sind immer noch sehr dankbar, dass uns vor allem durch das Bistum Dresden-Meißen und die Pfarreien der Verantwortungsgemeinschaft (St. Hubertus Weißer Hirsch – St. Josef Pieschen – St. Franziskus Xaverius Neustadt) die finanziellen und personellen Möglichkeiten geschenkt wurden, die Arbeit von Peter und Simone Jost in der Ladenkirche fortzuführen.

## „Wer seid ihr eigentlich?“

Für alle, die uns noch nicht kennen, stellen wir drei von der Ladenkirche uns noch einmal kurz vor: Melanie Jäkel ist gebürtige Dresdnerin, Sozialpädagogin und Künstlerin (Feuershows und Jonglage). Rebekka-Chiara Hengge (Religions- und Gestaltpädagogin mit psychotherapeutischer Ausbildung, Supervisorin, Kirchenmusikerin, ...) arbeitet zu 50% als Gemeindeferentin in der Verantwortungsgemeinschaft Dresden-Nord und zu 50% in der BKN. Ebenfalls als Gemeindeferentin ist Antonia Kirtzel (Theologin) im Dresdner Norden tätig, wobei auch sie 40% davon als Arbeitszeit in die BKN investieren darf.

Nach der Sommerpause haben wir uns als Team zunächst kennenlernen dürfen und sind immer noch dabei. Denn wenn zwei Katholikinnen und eine evangelische Christin oder auch zwei Dresdner Mädels und eine Allgäuerin so viel Zeit zusammen verbringen, wie wir es tun, gibt es immer wieder was Neues zu entdecken, z.B. die verschiedenen Bezeichnungen für „Plätzchen“ oder wie der „richtige“ Kaffee schmecken muss. Auch der Frage, was wir noch an unseren Räumen auf dem Bischofsweg tun wollen, stellten wir uns einen ganzen Tag lang in Einrichtungshäusern und bemerkten, dass man viel Zeit investieren kann, um am Ende viel weniger zu kaufen als eigentlich geplant.

## „Abenteuer Visitenkarte“

Neues Werbematerial musste her und bei der Gestaltung unserer Visitenkarten stellte sich uns wieder und wieder die Frage, was wir als unseren Auftrag benennen und konkretisieren wollen. Nun steht auf den kleinen Kärtchen, dass wir eine „Offene Tür für Sinnsucher – Fragesteller – Gott-Entdecker“ haben. Bei einer ersten Tour durch die Neustadt, die dazu diente, uns unseren Nachbarn vorzustellen, wurden wir meist sehr freundlich aufgenommen, sowohl bei Kneipen- und Ladenbesitzern, als auch bei unseren Hausnachbarn. Das Netzwerken wird wohl eine unserer wichtigsten Aufgaben sein und wir sind immer wieder überrascht, was sich für Türen öffnen und welche Begegnungen sich ermöglichen. Hierbei ist es unser wichtigstes Anliegen herauszufinden, was den Neustädtern wichtig ist und wie wir für sie ein bereichernder

*Ladenkirche  
Bischofsweg 56*



### Unser Team



### Ideenwerkstatt



*Alltagstauglich  
Inspirierend  
Authentisch  
Glauben*

und segensreicher Ort werden und sein können. In seinem Vortrag am 4.10. im Kleinen Haus sagte der katholische Theologe Eberhard Tiefensee: „Wir erleben eine Pluralisierung von Lebensoptionen. (...) Verschiedenartigkeit aushalten, miteinander, nicht übereinander reden, ohne Furcht, eigene Positionen zu verändern.“ Miteinander ins Gespräch kommen über und in aller Andersartigkeit – dafür wollen wir in und mit der BKN die Tür öffnen.

## „Es geht los“

Damit wir auch ganz praktisch unsere Türen aufmachen konnten, begannen wir Ende August mit den ersten Projekten, die wir – da wir sie passend und gut fanden – von unseren Vorgängern übernommen haben. So gibt es wöchentlich die Abendmeditation „AusZeit“ und immer mittwochs den Eltern-Kind-Treff „Club Alpha“. Dort lernen die Kinder und ihre Eltern gemeinsam mit der Puppe Debbie und dem Esel I-Ah, wie wir im Alltag Gott und seine Liebe entdecken können. Natürlich wird auch gebastelt und gemeinsam gegessen.

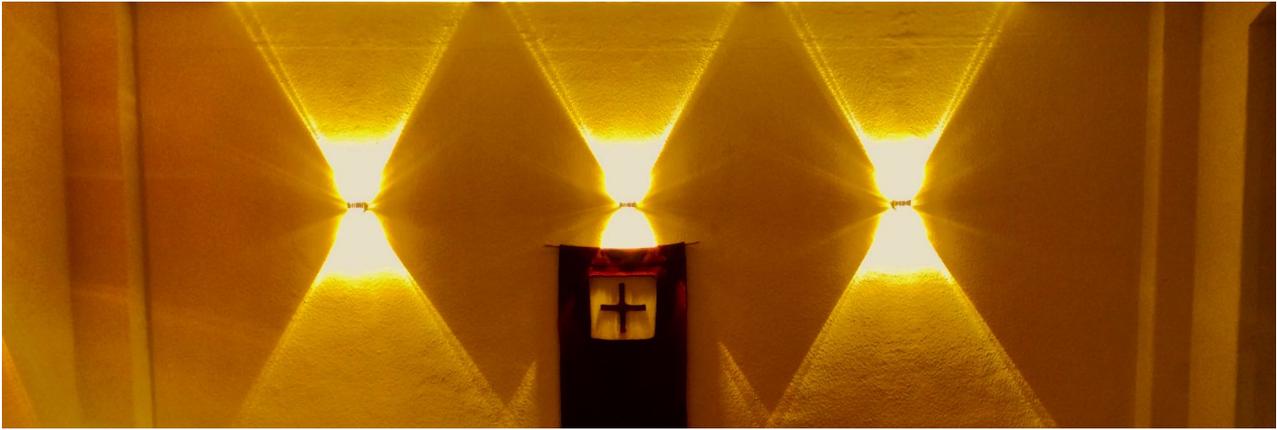


Neu gestaltet wird die „LiebeZeit“ mittwochs am Vormittag, wenn Melanie da ist für Schwangere und frischgebackene Eltern, um in dieser spannenden Zeit einen Anlaufpunkt und Möglichkeit zum Austausch und gemeinsamen Dasein zu haben.

Solange die Sonne noch genug Wärme schickte und damit der Alaunpark genau vor unserer Tür gut bevölkert war, nutzten wir die Chance und spannten die jungen Jugendlichen der Pfarrei Neustadt und Klotzsche ein, um die zahlreichen Outdoor-Spielsachen, die wir übernehmen konnten, zum Einsatz zu bringen. So luden wir andere Kinder und Jugendliche ein, mit uns zu spielen und Zeit zu verbringen. Als wir die muslimischen Kinder, die mit uns Riesen-Mikado gespielt hatten, fragten, ob sie mit uns noch Abendessen wollten, meinten sie, dass sie doch kein Schweinefleisch essen würden. Wie gut, dass es bei uns am Freitag ja auch nur Käsebrot gibt. :) Der Spieleinsatz ist eine Sache, die wir auf jeden Fall wiederholen werden.

## Herbstliche Glanzlichter

Auf den 27.10. haben wir uns groß vorbereitet, denn da stand der Tag der Offenen Tür auf dem Programm. Von 16-19 Uhr konnten alle Neugierigen mal ihre Nase hereinstecken und uns und die Bunte Kirche kennenlernen. Neben vielen Gemeindemitgliedern der drei Pfarreien kamen auch kurz entschlossene Passanten, die von Melanie mit einer Stelzen-Performance eingeladen worden waren.



Anfang November nahmen wir das „Café Freitag“ wieder auf, wobei wir den Schwerpunkt auf das gemeinsame Kreativsein legen. Bislang können wir das nur monatlich anbieten, sodass der Start noch zögerlich verläuft und wir darauf hoffen, dass es im neuen Jahr etwas Fahrt aufnehmen kann. Vielleicht auch in Kooperation mit dem Handarbeitsladen um die Ecke.

Ein Highlight war das Martinsfest, dessen Organisation nun neben der katholischen und evangelischen Gemeinde auch bei der BKN lag. Zweimal war die Bude rappellvoll mit laternenbastelnden Kindern und ihren Eltern. Ganz traditionell kamen diese am 11.11. zum Einsatz beim Umzug von der Martin-Luther- zur Martinskirche.

## „Was wollt ihr?“

Da wir nicht nur unsere Ideen, wovon es reichlich gibt, sondern eben auch die Wünsche und Überlegungen der Neustädter und Mitstreiter/innen kennenlernen und November zu einer Ideenwerkstatt. Skat-Runde über Veranstaltungen Nachbarschaftshilfe bis hin zu Mischung an Einfällen zusammen, Mal schauen, was sich wie

Offene Tür für

Sinnsucher

Fragesteller

Gott-Entdecker

Damit wir unsere Arbeit unter segnete Pfarrer Thaddäus Posielek

„Club Alpha“ unsere Räume. Da hier auch Vertreter der Gemeinden und des Ordinariates dabei waren, entstand eine ganz neue und ungewöhnliche Gemeinschaft, die durch das Projekt Bunte Kirche plötzlich möglich wird.

unserer potentiellen ehrenamtlichen umsetzen wollen, trafen wir uns Mitte Dort kam vom Wunsch nach einer für Singles, dem Bedenken einer Gottesdienstformaten eine bunte die wir nun versuchen weiterzudenken. realisieren lässt.

Gottes Segen verrichten können, gemeinsam mit den Kindern von

Im Advent öffnete sich auf dem Bischofsweg 56 das achte Türchen des lebendigen Adventskalenders „Advenster“. Viele neugierige Kinder und Erwachsene erfuhren bei Punsch und Plätzchen (oder eben „Weihnachtsbröd’le“, wie Rebekka-Chiara sagen würde :), wie der heute überall verbreitete Adventskranz entstand. Dies war auch wieder eine Gelegenheit, uns im Stadtteil bekannt zu machen und Kontakte zu knüpfen. Dafür sind wir sehr dankbar. Ebenso dafür, dass wir bereits in der lokalen Presse (Dresdner Neuesten Nachrichten) und in der Bistumspresse („Tag des Herrn“ und Homepage des Bistums Dresden-Meißen) große Artikel bekommen haben und somit auch Menschen über die Neustadt hinaus erreichen konnten.

Lady Felicias läuft für  
den Tag der Offenen  
Tür



Martinsfest am 11.11.



Haussegnung



Advenster



[www.bunte-  
kirche-  
neustadt.de](http://www.bunte-kirche-neustadt.de)

## Wie geht's weiter?

Nachdem wir uns nun erst einmal eine Weihnachtspause gönnen, werden wir mit vielen Plänen ins neue Jahr starten. Wir hoffen, nach den Winterferien mit einem Programm für Schüler der 5.-8. Klasse zu beginnen und unsere ersten Sonntagsgottesdienste feiern zu können. Rebekka-Chiara plant einen Kurs, der dem Persönlichkeitscheck und der Entdeckungsreise in die eigene Biographie dienen soll.

Besonders freuen wir uns auf den 3. März 2018, wenn das erste Konzert in unseren Räumen stattfinden wird: „Saitenweisen“ werden ihre Lieder über die hellen und dunklen Zeiten des Lebens zu Gehör bringen. Wir sind gespannt und hoffen, dass das der Auftakt für weitere kulturelle Darbietungen und Begegnungen ist.

Aber wir wollen auch hinausgehen zu den Leuten: Neben den Spieleinsätzen im Alaunpark werden wir uns an „Gott in der Kneipe“ wagen und den Menschen in verschiedenen Lokalitäten anbieten, dort mit uns ins Gespräch über Gott und die Welt – im wahrsten Sinne des Wortes – zu kommen. Der Gedanke an Film-Exerzitien spukt uns auch noch in den Köpfen herum, aber dafür müssen wir erst einmal warten, bis das Neustädter Kino, die Schauburg, wiedereröffnet.

Wir sind weiterhin offen für die Ideen der Neustädter, aber auch von Ihnen und euch. Wenn es also Gedanken gibt, Erfahrungen aus anderen innovativen Projekten oder auch Bekanntschaften mit Leuten in der Neustadt, mit denen Kooperationen möglich sind, würden wir uns sehr über Tipps, Hinweise und allgemein auch einfach über Feedback freuen. Per Mail, am Telefon oder beim Tee oder Kaffee in unserer Ladenkirche.

Wir danken Ihnen und euch für die Unterstützung unserer Arbeit, sowohl durch Spenden als auch durch Gebet. Wir merken in unserem Dreier-Team, aber auch im Kontakt mit den Menschen, dass wir für den Moment am richtigen Ort sind und empfinden es als Segen, auf diese (noch) unübliche Art Kirche sein und feiern zu dürfen. Wir hoffen, dass wir in unserem ersten „vollen“ BKN-Jahr 2018 jeden Tag in der Bunten Kirche als Geschenk und Wegweiser Gottes erkennen, deuten und feiern können, damit wir nicht aufhören, den Neustädtern zuzuhören und von dem zu erzählen, was uns erfüllt: Die Liebe zu Gott und den Menschen.

Ihnen und euch allen wünschen wir gesegnete Weihnachtstage, in denen vielleicht in ganz unerwarteten Momenten diese große Liebe Gottes zu uns Menschen spürbar wird. Kommen Sie gut ins neue Jahr und wir freuen uns auf ein Wiedersehen!

Wer nicht bis zum nächsten Rundbrief warten will um zu wissen, was bei uns so los ist, besucht unsere Homepage, unsere Facebook-Seite oder uns direkt in der Ladenkirche.